



Spiel: Flächenverzehr

 5 min Aufbau
15 min Spiel
5 min Abbau

 Mind. 5 m²
Platz am Boden

 Ab 12 Jahren

 Bis 6 Teilnehmende

 1 Betreuer*in

 Keine
Vorkenntnisse

▶ Ablauf

Auf der Erde ist nur begrenzt Platz für Ackerflächen, auf denen man Lebensmittel für uns und Futtermittel für Nutztiere anbauen kann. Wenn man diese Fläche gleichmäßig unter allen Menschen verteilen würde, hätte jeder Mensch 4,2 m² Ackerfläche pro Tag für seine Ernährung zur Verfügung. Hier geht es darum, was diese 4,2 m² praktisch bedeuten – und dass pflanzliche Lebensmittel oft weniger Flächen-Ressourcen beanspruchen als tierische.

Eine Fläche von 4,2 m² wird mit Kreide aufgemalt oder mit Heringen und Band abgesteckt. Die Teilnehmenden bekommen nun eine Auswahl verschieden großer bunter Karten oder Stoffstücke (gut eignen sich zerschnittene Bastel-Tischdecken), die mit unterschiedlichen Lebensmitteln beschriftet sind. Sie stellen die Fläche dar, die für die Herstellung der Lebensmittel benötigt wird.

Die Teilnehmenden stellen daraus einen Tages-Speiseplan zusammen und versuchen, ihn in die Ackerfläche zu puzzeln. Dann wird ausprobiert, wie sich der Flächenbedarf verändert, wenn man einzelne Lebensmittel austauscht.

Material

- Kreide/Klebeband/Heringe und Band
- Verschiedenfarbige Bastel-Tischdecken, großer Tonkarton o. Ä. zum Ausschneiden der Lebensmittel-Flächen
- **Vorlage** zum Ausschneiden der Flächen
- Marker zum Beschriften



Vorbereitung

- Lebensmittel-Flächen ausschneiden und beschriften wie in der Vorlage
- Markieren der 4,2 m²-Ackerfläche auf dem Boden



Tipp:

Ergänzen Sie das Spiel durch eigene Lebensmittel, die bei Ihren Teilnehmenden beliebt sind. Informationen zum Flächenbedarf verschiedener Lebensmittel gibt es beim [Projekt 2000m²](#).



Hashtags

#Interaktive_Lernmaterialien
#Bevorzugt_pflanzlich
#Flächennutzung #Draußen

Gespräch

Vor dem Spiel wird gemeinsam besprochen:

- Was braucht man, um Lebensmittel wie z. B. Getreide, Gemüse und Obst herzustellen? (z. B. Wasser, Felder, Maschinen...)
- Eine Sache, die man braucht, ist Platz: Wenn man ein kleines Feld hat, kann man eine kleine Menge Essen anbauen, und wenn man ein großes Feld hat, kann man eine große Menge Essen anbauen.
- Auf der Erde haben wir nur begrenzten Platz, um Essen herzustellen. Wir werden aber immer mehr Menschen, die alle etwas zu essen brauchen. Wenn die verfügbare Ackerfläche fair verteilt würde, hätte jede*r pro Tag 4,2 m² zur Verfügung. (*Am besten wird die Fläche zusammen ausgemessen und markiert, um sie begreifbar zu machen.*) Wir sehen uns jetzt zusammen an, was man aus dieser Fläche für einen Tag herausholen kann.

Nach dem Spiel werden die Ergebnisse reflektiert, z. B. mit diesen Fragen:

- Was hat euch überrascht?
- Welche Lebensmittel brauchen viel Fläche, welche besonders wenig? Woran kann das liegen?
- Für Lebensmittel, die von Tieren kommen — also Fleisch, Käse usw. — braucht man mehr Fläche als für pflanzliche Lebensmittel. Woran kann das liegen?
- Was können wir am besten essen, damit die Fläche für alle reicht und alle Menschen genug zu essen bekommen?
- Was kannst du in deinem Alltag anders machen, damit dein Essen weniger Fläche verbraucht?